

medartis

Kurzbericht zum
Geschäftsjahr **2023**



Finanzkennzahlen 2023

Nettoumsatz

212.0 CHF m

Starke Leistung in EMEA, LATAM und den USA

Internes Wachstum¹

17.4%

Umsatzplus in drei von vier Regionen im 20%-Bereich

Normalisierter² EBITDA

33.6 CHF m

EBITDA-Marge von 12.8% auf 15.9% gesteigert

Reingewinn

0.6 CHF m

Gewinn pro Aktie erreicht CHF 0.05

Investitionen

37.8 CHF m

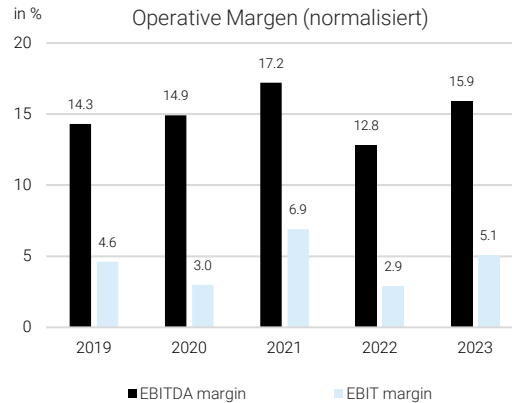
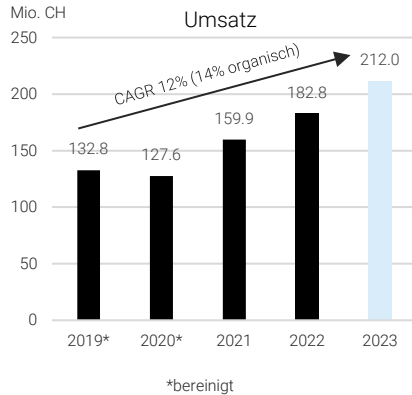
Investitionen in Maschinenpark, Konsignationssets und M&A

in Mio. CHF, gerundet	2023			2022			Jahresveränderung in % ohne Einmaleffekte	
	Ausgewiesen	Einmal-kosten ²	Normalisiert	Ausgewiesen	Einmal-kosten ²	Normalisiert	in CHF	kWk
Gesamtumsatz	212.0			182.8			16.0%	20.5%
Interner Umsatz ¹	201.2			177.8				17.4%
Bruttogewinn	167.6	(0.5)	168.1	149.5	(0.2)	149.6	12.3%	17.7%
EBITDA	31.9	(1.8)	33.6	16.2	(7.2)	23.4	43.4%	54.6%
Betriebsgewinn (EBIT)	9.1	(1.8)	10.9	(1.9)	(7.2)	5.3	103.8%	237.8%
Reingewinn	0.6			(5.8)				
Personalbestand (31.12.)	829			866				(4.3%)
Margen in %							Veränderung in Prozentpunkten (PP)	
Bruttogewinn	79.0%		79.3%	81.8%		81.9%	(2.6 PP)	(1.9 PP)
EBITDA	15.0%		15.9%	8.9%		12.8%	3.0 PP	3.6 PP
EBIT	4.3%		5.1%	(1.1%)		2.9%	2.2 PP	3.3 PP
Reingewinn	0.3%		1.1%	(3.2%)		0.8%	0.3 PP	

¹"Internes Wachstum" bezeichnet den Anstieg des Umsatzes zu konstanten Wechselkursen (CER), ohne die Auswirkungen von Fusionen, Übernahmen und Veräusserungen. Das Auftragsfertigungsgeschäft der NSI wird als nicht-strategisch eingestuft und ist daher von dieser Berechnung ausgeschlossen. Das interne Wachstum ist ein wichtiger Leistungsindikator für das Management.

²Die Einmalkosten im Jahr 2023 beziehen sich auf die Kosten für die Behebung des IT-Angriffs im Mai. In den Zahlen für 2022 sind die einmaligen Kosten für die NSI-Übernahme und das aufgegebenene China-Geschäft nicht enthalten, um eine Bewertung der zugrunde liegenden operativen Leistung zu erleichtern.

	Einheit	2023	2022
Bilanzsumme	in Mio. CHF	349.5	327.9
Eigenkapital	in Mio. CHF	255.0	237.8
Verschuldung	in Mio. CHF	94.6	90.1
Eigenkapitalquote	in %	72.9%	73.0%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	in Mio. CHF	20.0	(3.9)
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	in Mio. CHF	(18.8)	(15.2)
Freier Cashflow	in Mio. CHF	(17.9)	(56.8)
Aktienkurs zum Jahresende	in CHF	84.0	82.0
Ausgegebene Aktien	Aktien	12'359'185	11'856'569
Marktkapitalisierung	in Mio. CHF	1'038.2	972.2
Gewinn / Verlust pro Aktie (GpA)	in CHF	0.05	(0.49)





Dr. Christoph Brönnimann
Chief Executive Officer

Marco Gadola
Präsident des Verwaltungsrates

Brief des Verwaltungsratspräsidenten und des Medartis CEO

Sehr geehrte AktionärInnen und Stakeholder

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Wir haben eine starke finanzielle Leistung im Einklang mit unseren Finanzzielen erbracht und in vielen Bereichen wichtige Fortschritte erzielt. Der Gesamtnettoumsatz stieg um 20,5 %, was am oberen Ende unserer Prognose und etwa viermal so hoch wie der Marktdurchschnitt liegt. In drei von vier Regionen stieg der Umsatz um rund 20%. Nur in der Region Asien-Pazifik stieg der Umsatz um weniger als 10 %, da die Behörden in Australien, unserer grössten Tochtergesellschaft in der Region, Preiskürzungen von 12 % für das erste Halbjahr und weiteren 5 % für das zweite Halbjahr verhängten.

In unserer grössten Region EMEA (Europa, Naher und Mittlerer Osten, Afrika) überstieg der Umsatz die Marke von CHF 100 Millionen und wir konnten weitere Marktanteile gewinnen. Die starke Leistung unserer Verkaufsteams, die Einführung neuer Produkte und die grosse Nachfrage nach den Produkten von Keri Medical, die wir in den DACH-Ländern und in Grossbritannien vertreiben, waren die

Hauptgründe für diesen Erfolg. Wir halten derzeit 47% des Aktienkapitals von Keri Medical, und unser Plan ist es, das Keri Medical-Portfolio im vierten Quartal 2024 neu in Australien einzuführen. Neben der starken Umsatzentwicklung hat sich auch die Rentabilität deutlich verbessert. Der normalisierte Betriebsgewinn (EBITDA) stieg um 43.4% auf CHF 33,6 Millionen, was einer Marge von 15,9% entspricht, verglichen mit 12,8% im Jahr 2022.

Das US-Geschäft hat für das Management 2024 und darüber hinaus oberste Priorität

Die USA sind der Markt, in dem wir in den nächsten Jahren das grösste Wachstumspotenzial sehen, da die Marktanteile im Vergleich zu dem, was wir in EMEA, Lateinamerika und APAC erreicht haben, immer noch deutlich niedriger sind. Die Umsetzung unserer Pläne und die Gewinnung eines bedeutenden Marktanteils auf dem weltweit mit Abstand wichtigsten Markt unserer Branche, hat für unsere Geschäftsleitung und auch den Verwaltungsrat oberste Priorität. Das Umsatzwachstum von insgesamt 34,1 % zeigt, dass wir unser Wachstum beschleunigen und unser mittelfristiges Ziel für 2025 von USD 80 Mio. fest im Blick haben.

Die Beschleunigung ist das Ergebnis der Verstärkung und des Ausbaus unseres Aussendienstes sowie erheblicher Investitionen in die Aus- und Weiterbildung von Chirurgen und Vertriebsmitarbeitern. Wir haben im Segment Hand und Handgelenk gute Fortschritte gemacht, während die Ergebnisse in unserem Geschäft mit den unteren Extremitäten hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind. Wir haben erkannt, dass der Aufbau des Vertriebskanals und die Schulung der Vertriebsmitarbeitenden mehr Aufwand und Zeit erfordern als ursprünglich angenommen.

Mit der Integration des ehemaligen NSI-Geschäfts haben wir die Grundlage für den Ausbau unseres US-Geschäfts geschaffen. Wir können nun auf ein engagiertes US-Designteam zählen, das sich auf die Entwicklung von Produkten konzentriert, die den Marktpräferenzen entsprechen, sowie auf lokale Fertigungskapazitäten, die an unserem US-Hauptsitz in Warsaw, Indiana, ansässig sind.

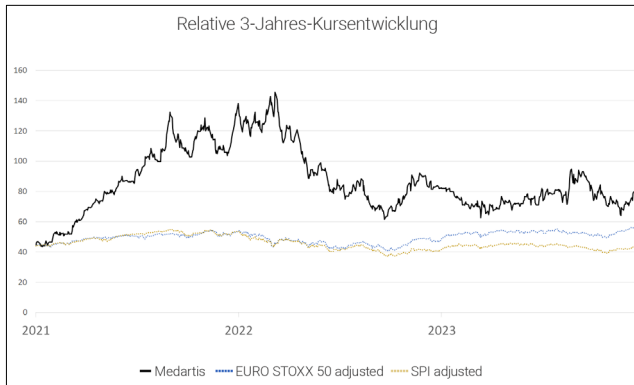
In diesem Jahr werden wir uns auf den weiteren Ausbau und die Stärkung unseres Vertriebsteams, die Maximierung des Potenzials unseres Produktportfolios und die Nutzung der Vorteile unserer strategischen Partnerschaften mit Kerimedical und Field Orthopaedics konzentrieren. Zudem werden wir die Schulung von Chirurgen verstärken, um die NSI-Technologien auf dem US-Markt für untere Extremitäten erfolgreich zu positionieren.

Kundenorientierung ist der Schlüssel zur Innovationsförderung

Die Ausrichtung auf die Chirurgen und der Fokus auf die Patienten sind tief in der DNA von Medartis verwurzelt und ermöglichen es uns, den Status quo und konventionelle Behandlungsansätze immer wieder zu hinterfragen. Die Versorgung mit polyaxialen und winkelstabilen Handplatten, die innovative Olekranon-Doppelfixierung, die neue ultraschlanke Radiuskopfplatte, die weltweit erste Kahnbeinplatte und die sehnenschonende Y-Form der FPL-Handgelenkplatte sind Beispiele für innovative Produkte, die sowohl für Chirurgen als auch für Patienten von Bedeutung sind.

Das IBRA Institute in Basel ist ein wichtiger Beitrag, um unserer Verpflichtung zu Spitzenleistungen im Bereich T&E gerecht zu werden

Selbst die bahnbrechendsten Innovationen sind wirkungslos, wenn wir nicht in der Lage sind, den Chirurgen die dazugehörigen Konzepte zu vermitteln, oder wenn den Anwendern das Vertrauen in deren Handhabung fehlt. Aus diesem Grund legen wir grossen Wert auf die Bereitstellung von praxisnahen Aus- und Weiterbildungsmodulen auf globaler Ebene. Ein hervorragendes Beispiel für unser Engagement in diesem Bereich ist die Gründung des «IBRA Institute» in Basel im vergangenen Jahr. Das zertifizierte Zentrum dient als wichtige Ressource für Mediziner, Stipendiaten und Assistenzärzte und bietet die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten durch praktische Erfahrungen mit menschlichen Knochenmodellen zu vertiefen. Dies entspricht einem Bedürfnis, das in vielen Ländern besteht, und ermöglicht es, ein Team aus Chirurgen, Entwicklungsingenieuren und Fertigungsspezialisten unter einem Dach zusammenzubringen.



Wir sind zuversichtlich, dass wir im Jahr 2024 weiter Marktanteile gewinnen und in den USA und unseren anderen Kernmärkten deutliche Fortschritte machen werden. In Australien werden wir weiterhin mit Herausforderungen konfrontiert sein, da wir im Juli eine weitere staatlich verordnete Preissenkung von 5 % hinnehmen müssen. Auf Gruppenebene streben wir weltweit ein internes Wachstum im mittleren Zehnerprozentbereich von 15-17% an. Durch ein Gleichgewicht zwischen weiteren operativen Effizienzverbesserungen und strategischen Investitionen erwarten wir 2024 eine weitere Verbesserung der EBITDA-Marge zu kWk um einen Prozentpunkt.

Neuer Nachhaltigkeitsbericht, der alle 3 Dimensionen der Kohlenstoffemissionen umfasst

Anlässlich der Vorlage dieses Jahresberichts möchten wir Sie auf unseren neuen Nachhaltigkeitsbericht aufmerksam machen. Dieser Bericht stellt eine erhebliche Erweiterung gegenüber dem Vorjahr dar, da er nun auch eine Bestandsaufnahme der Scope-3-Emissionen (indirekten Emissionen ausserhalb unseres eigenen Handlungsbereichs) für das Jahr 2023 enthält. Die Offenlegung orientiert sich am international anerkannten GRI-Standard, was den Bericht noch umfassender macht und die Einhaltung der globalen Nachhaltigkeitsrichtlinien unterstreicht. Darüber hinaus berücksichtigt er die Anforderungen der lokalen Märkte, unter anderem in Bezug auf die Sorgfalts- und Transparenzpflichten für Mineralien und Metalle aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit. Wir verpflichten uns weiterhin, in diesem wichtigen Bereich kontinuierliche Fortschritte zu erzielen und Rechenschaft abzulegen.

Dank an unsere Kunden und Mitarbeitenden

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um all unseren **Kunden** für ihr Vertrauen in unser Unternehmen zu danken. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Design-Chirurgen, Forschungs- und Ausbildungspartner und IBRA-Stipendiaten - sie haben Medartis in unserem Bestreben, das innovativste und kundenorientierteste Unternehmen unserer Branche zu bleiben, massgeblich unterstützt.

Im Mai 2023 sahen wir uns mit einer unvorhergesehenen grossen Herausforderung konfrontiert - ein feindlicher IT-Angriff brachte unseren Betrieb für eine ganze Woche zum Stillstand. Die Reaktion

unserer 829 **Mitarbeitenden** weltweit war beispielhaft. Dank ihres aussergewöhnlichen Einsatzes bei der Bewältigung der Herausforderungen, die dieser Cyberangriff mit sich brachte, konnten wir den Betrieb bereits im Juni wieder in vollem Umfang aufnehmen und schnell auf den Wachstumspfad zurückkehren.

Nicht zuletzt möchten wir uns bei unseren langjährigen **Aktionären** bedanken. Wir schätzen das Vertrauen in unser Unternehmen und die stets konstruktiven Rückmeldungen und Anregungen.

Unsere ordentliche **Generalversammlung** findet am Mittwoch, 17. April 2024, an unserem Hauptsitz in Basel statt. Wie im letzten Jahr werden wir die Versammlung persönlich abhalten, was die Bedeutung unterstreicht, die wir dem direkten Austausch mit Ihnen, unseren geschätzten Aktionären, beimessen. Die Traktandenliste für die Versammlung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Erstmals werden Sie auch die Möglichkeit haben, zwischen Papier- und elektronischen Kopien der Unterlagen zu wählen.

Eine weitere Neuerung an der diesjährigen Generalversammlung: Sie werden die Möglichkeit haben, Ihre Stimme nicht nur für den Finanzbericht, sondern auch für unsere nichtfinanzielle Offenlegung, den so genannten Nachhaltigkeitsbericht, abzugeben. Der Medartis Verwaltungsrat empfiehlt Ihnen, diesen und allen anderen Traktanden zuzustimmen. Wir hoffen, viele von Ihnen persönlich zu sehen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre anhaltende Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen



Marco Gadola
Präsident des Verwaltungsrates



Dr. Christoph Brännimann
Chief Executive Officer

Basel, März 2024

Geschäftsentwicklung

Medartis meldete für das Jahr 2023 einen Jahresumsatz von CHF 212,0 Millionen, was einem Wachstum von 20,5% (kWk) entspricht. Das interne Wachstum von 17,4% wurde durch eine starke Leistung in den USA und den Regionen Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA) und Lateinamerika erzielt. Das EMEA-Geschäft leistete mit einem Anstieg von 19,8% den grössten Wachstumsbeitrag und baute seine starke Marktposition sowohl im Bereich der oberen als auch der unteren Extremitäten weiter aus.

Der Umsatz des Unternehmens wuchs aufgrund der starken Leistung der bestehenden Produkte und der erfolgreichen Einführung neuer Produkte für die oberen und unteren Extremitäten. Die Umstellung von der ersten Generation Modus-1 auf das Modus-2-System im Kopfbereich (Cranio-Maxillofacial) trug zusätzlich zum Wachstum bei. Die bemerkenswerte Beschleunigung von Keri Medical, insbesondere die starke Nachfrage nach der Sattelgelenkprothese Touch, trug wesentlich zum Erfolg des Unternehmens in EMEA bei. Auf dem wichtigen US-Markt waren die Ausweitung des Vertriebskanals und die Einführung der Field Orthopaedics Handprodukte sowie «KeriFlex» die wichtigsten Faktoren.

Dank des starken Umsatzwachstums erzielte Medartis 2023 auch eine höhere Profitabilität. Der EBITDA belief sich auf CHF 31,9 Mio., was einer Marge von 15,0% entspricht. Im Mai wurde Medartis von

einer professionellen Hacker-Firma feindlich angegriffen. Dieser Angriff konnte zwar rasch behoben werden, die daraus resultierenden Einmalkosten schmälerten jedoch die EBITDA-Marge um 0,9 Prozentpunkte. Nimmt man die Einmaleffekte in beiden Zeiträumen aus, stieg die normalisierte EBITDA-Marge von 12,8% auf 15,9%. Der Rückgang der Bruttomarge war auf einen ungünstigeren Produktmix zurückzuführen, der durch ein verstärktes Drittgeschäft und einen höheren Anteil an Distributionsprodukten (Keri Medical, Field Orthopaedics) gekennzeichnet war. Dies wurde jedoch durch eine starke operative Hebelwirkung und wirksame Massnahmen zur Kostenkontrolle mehr als ausgeglichen. Nach Berücksichtigung von Finanzaufwand und Steuern resultierte ein Reingewinn von CHF 0,6 Millionen.

LEISTUNG NACH REGION UND PRODUKTKATEGORIE

Die grösste Region, **EMEA**, zeigte eine starke Gesamtleistung und erzielte ein Wachstum von 19,8 % (kWk) im Vergleich zum Vorjahr. Damit überschritt das Unternehmen zum ersten Mal die regionale Umsatzschwelle von CHF 100 Millionen. Die wichtige DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) wuchs deutlich und übertraf die Erwartungen, obwohl sie bereits einen bedeutenden Marktanteil hält.

Vor allem Frankreich und Grossbritannien wuchsen im Laufe des Jahres rasant. Die Entwicklung in Grossbritannien wurde durch eine starke Nachfrage in allen Geschäftsbereichen und durch neue Kunden getragen, von denen viele durch das Portfolio von Keri Medical angesprochen wurden. Medartis hatte die Vertriebsrechte für Keri Medical-Produkte in Grossbritannien im zweiten Halbjahr 2021 erworben. Im dritten Jahr seit der Gründung der spanischen Tochtergesellschaft setzte das Unternehmen den dynamischen Wachstumskurs der Vorjahre fort und lieferte erneut einen beeindruckenden Zuwachs. Auch in Polen und auf den Distributorenmärkten gab es ein deutliches Wachstum. Aus finanzieller Sicht generieren die traditionellen EMEA-Tochtergesellschaften einen starken Cashflow, der es dem Unternehmen ermöglicht, neue Märkte strategisch zu erschliessen, in bestehenden Märkten weiter zu expandieren und neue Kunden zu gewinnen.

Keri Medical spielte eine zentrale Rolle beim Wachstum der deutschen, österreichischen und britischen Tochtergesellschaften und trug die Hälfte des Wachstums im Segment der oberen Extremitäten bei. Darüber hinaus wurde das Gesamtwachstum im Segment der oberen Extremitäten durch die kürzlich erfolgten Einführungen von Schlüsselbein, Ulna Shortening (Elle) und Forearm (Vorarm) sowie durch ein signifikantes Marktwachstum im grössten Geschäftsbereich von Medartis, dem Handgelenk, weiter gestützt.

Im Jahr 2023 führte Medartis mehrere Lösungen ein, die darauf abzielen, ihr Produktportfolio zu erweitern und ihre Position als

führendes Pure-Play-Extremitäten-Unternehmen zu stärken. Das APTUS Distal Ulna System 2.5 erweitert das Portfolio für die oberen Extremitäten und bietet Chirurgen eine vielseitige und anatomische Lösung für die Behandlung einer Reihe von distalen Ulnafrakturen (Ellenbruch), von einfachen extra-artikulären bis hin zu komplexen intra-artikulären Frakturen des Gelenkkopfes. Es fügt sich nahtlos in das distale Radius-System (handgelenksnaher Bruch der Speiche) ein, das meistverkaufte Produkt des Unternehmens.

Das Geschäft mit den unteren Extremitäten verzeichnete in der Region EMEA einen beeindruckenden Anstieg von 41%, wobei die Produkte Ankle Trauma und CCS Compression Screw insbesondere in Spanien und auf den Distributorenmärkten einen starken Beitrag leisteten. Ergänzt wird das Implantatportfolio durch die digitalen und patientenspezifischen Funktionen der CMX-Anwendungen für Fuss und Sprunggelenk, die seit August 2023 in ausgewählten Märkten erhältlich sind. Medartis misst dem Bereich der unteren Extremitäten grosse strategische Bedeutung bei und will seinen Marktanteil in den kommenden Jahren ausbauen. Im Jahr 2023 wurden drei Systeme eingeführt, und 2024 werden weitere folgen, die auf die Behandlung von Plattfussdeformitäten und arthritischen Füessen abzielen. Es wird erwartet, dass die durch diese Einführungen gewonnene Dynamik das Wachstum im Jahr 2024 weiter ankurbeln wird.

Im Bereich CMF setzte Medartis die erfolgreiche Migration bestehender Kunden vom Modus 1- auf das Modus 2-System der nächsten Generation fort, was zu einer Erhöhung des Marktanteils führte. Viele Länder entsandten auch Kunden zum neuen IBRA

Institute in Basel, wo die Teilnehmer von praxisnahen Schulungsmodulen mit vorgebrochenen menschlichen Knochenmodellen profitieren konnten. Die positiven Rückmeldungen der teilnehmenden Chirurgen bestätigten sowohl die Notwendigkeit als auch den Erfolg dieser Schulungen.

Mehr als ein Viertel des Wachstums durch neue Verkaufsagenten

Das **US-Geschäft** von Medartis wuchs um 34,1% (kWk) und erzielte einen Jahresumsatz von CHF 51,9 Mio., davon CHF 10,8 Mio. aus Aufträgen zur Auftragsfertigung für Drittkunden. Nimmt man diese aus, so hat sich das interne Umsatzwachstum positiv entwickelt und ist um 20,5% gestiegen (2022: 12,8%). Gemäss unabhängigen Marktdaten ist dies 3-4 mal höher als der Marktdurchschnitt. Mehr als ein Viertel dieses Wachstums wurde von den neuen unabhängigen Verkaufsagenten getragen, die in den letzten zwei Jahren zum Medartis-Netzwerk gestossen sind.

Umsatzentwicklung nach Regionen und Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

in Mio. CHF, gerundet	FY 2023	FY 2022	Veränderung in CHF	Veränderung zu kWk	Internes Wachstum (kWk)
EMEA	106.5	91.4	16.5%	19.8%	19.8%
US	51.9	41.0	26.4%	34.1%	20.5%
APAC	31.5	32.1	-2.0%	5.6%	5.6%
LATAM	22.2	18.3	21.0%	19.4%	19.4%
Total	212.0	182.8	16.0%	20.5%	17.4%

Das Wachstum von 20,5 % wurde in allen Produktkategorien verzeichnet, wobei die Nachfrage in den Bereichen Fuss und Sprunggelenk, Handgelenk und Hand besonders stark war. Die Beiträge von Keriflex und Field Orthopaedics unterstützten diese positive Entwicklung. In den USA ergänzte die Aufnahme des Marknagel-Portfolios von Field Orthopaedics das Hand-Portfolio von Medartis nahtlos. Diese Produkte, die neben dem eigenen Produktportfolio von Medartis vertrieben werden, geben Chirurgen die Möglichkeit, verschiedene Fixierungstechnologien zu verwenden. Im zweiten Quartal 2023 führte das Unternehmen zudem LapiPrep ein, eine Technologie, die mit der ehemaligen NSI erworben wurde. LapiPrep bietet eine freihändige, triplanare Winkelkorrektur für die Behandlung von Ballenzehen (Hallux valgus) und verspricht wiederholbare Behandlungsergebnisse. Während das Kundenfeedback vielversprechend ist, unterstreichen die ersten Erfahrungen die Bedeutung der medizinischen Aus- und

Weiterbildung sowie der klinischen Forschung und des Feedbacks. Diese Elemente werden auch im Jahr 2024 für das Unternehmen im Mittelpunkt stehen, um seine Marktposition im Segment der unteren Extremitäten zu stärken und das Engagement der Chirurgen zu fördern. Im Hinblick auf aktuelle und bevorstehende Produkteinführungen plant Medartis den weiteren Ausbau ihres Vertriebsnetzes, das derzeit rund 250 eigene Aussendienstmitarbeitende und unabhängige Vertriebsagenten umfasst. Im Jahr 2024 will das Unternehmen seine Vertriebskanäle noch mehr ausbauen und gleichzeitig seine medizinischen Schulungskapazitäten verstärken. Die Rekrutierung neuer Talente in wichtigen kommerziellen Bereichen wie Marketing, Schulung und Ausbildung sowie Vertrieb unterstreicht das Engagement des Unternehmens für die Weiterentwicklung der Organisation.

Nach der erfolgreichen Zusammenführung von NSI und Medartis US in den vergangenen anderthalb Jahren hat das Unternehmen Schlüsselfunktionen wie Produktion, Logistik, Qualität, F&E und Finanzen unter globaler Aufsicht strategisch neu ausgerichtet. Die Vorbereitungen für den Transfer der Produktionstechnologie von Basel nach Warsaw sind abgeschlossen. Im Anschluss an Validierungstests wurde im Februar 2024 mit der Produktion von Schrauben begonnen, Platten und chirurgische Führungshilfen sollen später im Frühjahr folgen. Dieser strategische Schritt zielt darauf ab, das Fertigungs- und Engineering-Know-how in der modernen, 6'500 Quadratmeter grossen Produktionsstätte in Warsaw zu nutzen. Die Vertriebs- und Forschungs- und Entwicklungsabteilungen sind nun nahtlos in globale funktionale Metriken integriert, die die Kapazitäten

zusammenführen und die gegenseitige Unterstützung bei aktuellen und zukünftigen Produkteinführungen intensivieren.

Im Rahmen einer frühzeitigen Nachfolgeplanung hat der derzeitige Geschäftsführer in den USA, Rod K. Mayer, beschlossen, nach Abschluss der NSI Integration in den Ruhestand zu treten. Das Unternehmen ist bei der Suche nach einem neuen «Sales & Marketing President» weit fortgeschritten und sieht dies als Chance, seine kommerzielle Präsenz auf dem US-Markt weiter auszubauen.

In der **Region APAC** stieg der Umsatz im Gesamtjahr um 5,6% (kWk) und erreichte CHF 31,5 Millionen. In Schweizer Franken sank der Umsatz jedoch aufgrund ungünstiger Währungseffekte um 2,0%. Der australische Markt befand sich im Jahr 2023 in einer Umbruchphase. Die dortigen Behörden haben Preissenkungen von 12% (betrifft das 1. Halbjahr) und weiteren 5% (betrifft das 2. Halbjahr) verhängt, was sich erheblich auf die Branche ausgewirkt hat. Dank eines starken Volumenwachstums im mittleren Zehnprozentbereich konnte Medartis Australien die Effekte der Preisanpassungen kompensieren und seine Marktanteile weiter verbessern. Um der neuen Preisgestaltung Rechnung zu tragen, hat Medartis Australien ihre Organisation angepasst und ein anpassungsfähigeres Verkaufsmodell eingeführt, bei dem bestimmte Handelsvertreter nun als unabhängige Agenten exklusiv für das Unternehmen tätig sind.

In Japan stärkte Medartis ihre direkte Organisation und erzielte im Segment der unteren Extremitäten ein hohes zweistelliges Wachstum. Diese Entwicklung wird zusätzliche Investitionen und die

Rekrutierung neuer Vertriebsmitarbeiter erfordern, ermöglicht jedoch eine systematische Ausweitung der Marktpräsenz unter einem einzigen Management, mit solider Rückendeckung durch IBRA und einer deutlich gestärkten Marktposition, die sowohl untere als auch obere Extremitäten abdeckt. Als Reaktion auf die lokalen Marktbedürfnisse hat das Unternehmen auch seine internen Kapazitäten für die Sterilverpackung am Hauptsitz erweitert.

Die Verkäufe in der **Region LATAM** erreichten CHF 22,2 Millionen, was einem starken Anstieg von 19,4% in kWk entspricht. Im Vergleich zum sehr starken Wachstum im Jahr 2022 verzeichnete Brasilien im Jahr 2023 eine moderatere Wachstumsrate, was auf Änderungen der Registrierungsverfahren der brasilianischen Gesundheitsbehörde (ANVISA) und politische Unsicherheiten im ersten Halbjahr 2023 zurückzuführen ist. Die regulatorischen Änderungen führten zu einer Verzögerung bei der Zulassung neuer Produkte, die sich bis ins zweite Halbjahr 2023 hinzog. Dagegen verzeichnete Medartis in Mexiko ein deutliches Wachstum, das in erster Linie auf die Akquisition neuer Ausschreibungen, selektive Preiserhöhungen und die kontinuierliche Optimierung sowohl der Direkt- als auch der Vertriebskanäle zurückzuführen ist.

Die Umsätze in den Distributorenmärkten Kolumbien und Costa Rica wuchsen stark und spiegeln einen systematischeren Managementansatz wider, der durch klare Leistungsindikatoren (KPIs) und eine starke Betonung des Aufbaus von Kundenbeziehungen gekennzeichnet ist. Im vierten Quartal empfing das neu eröffnete IBRA Institute in Basel eine Delegation von 65

Chirurgen aus Brasilien, die an intensiven CMF-Schulungen teilnahmen. Die Region baute ihre Beziehungen zu den regionalen Geschäftspartnern weiter aus, indem sie 45 Verkaufsvertreter an den Medartis-Hauptsitz in Basel einlud, über die Strategie von Medartis informierte und gründliche Schulungen sowohl für bestehende als auch neue Produkte durchführte. Darüber hinaus wurden Medartis Brasilien und Mexiko mit dem Employer Branding Label «Great Place to Work» ausgezeichnet, was das positive Arbeitsumfeld unterstreicht.

Umsatz nach Produktkategorie¹ und Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

in Mio. CHF, gerundet	FY 2023	FY 2022	Veränderung in CHF	Veränderung zu kWk	Internes Wachstum (kWk)
Obere Extremitäten	137.2	123.8	10.8%	15.5%	15.5%
Untere Extremitäten	35.4	28.2	25.5%	31.8%	31.8%
CMF & andere Produkte	39.4	30.8	27.8%	33.7%	15.3%
Total	212.0	182.8	16.0%	20.5%	17.4%

¹Der Umsatz mit CMF und anderen Produkten im Jahr 2023 beinhaltet einen Beitrag von CHF 10,8 Millionen aus dem Drittgeschäft von NSI.

Neuer CHRO im März ernannt

Nach der Fusion von Nextremity Solutions Inc. mit Medartis US und der Konsolidierung an einem einzigen Standort hat das Unternehmen Synergien genutzt und seine regionale Rentabilität verstärkt. Infolgedessen wurde die Belegschaft von Medartis im Jahr 2023 um 4% auf insgesamt 829 Mitarbeitende reduziert. In der Schweiz, wo Medartis seinen Hauptsitz und seine Hauptproduktion hat, blieb die Zahl der Beschäftigten relativ stabil und lag zum Jahresende bei 330.

Vor wenigen Tagen gab es auch einen Wechsel an der Unternehmensspitze: Der Personalchef (CHRO), Anthony Durieux-Menage, hat beschlossen, das Unternehmen per Ende März 2024 zu verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung ausserhalb der Orthopädiebranche zu stellen. Seine Nachfolge tritt nahtlos Inge Maes an, die über 20 Jahre Erfahrung in der Life-Science-Branche aus ihrer Arbeit in der klinischen Entwicklung sowie aus leitenden Positionen im Personalwesen bei Sandoz und Novartis mitbringt.

Verbesserung der Rentabilität und des Cash-Managements als Grundlage für zukünftige Wachstumsinvestitionen

Im Jahr 2023 hat Medartis damit begonnen, das Management der finanziellen Leistungsindikatoren (KPI) zu verstärken und sich auf

einen mehr cash-orientierten Rahmen zu verlagern, der Umsatzwachstum, Rentabilität und die Optimierung des eingesetzten Kapitals in Einklang bringt. Während nachhaltiges Wachstum in allen Regionen ein primärer Werttreiber bleibt, hat das Bewusstsein für die Generierung des Gesamt-Cashflows in allen Ländern und Funktionen des Unternehmens zugenommen. Dies hat zu einer Optimierung der Lagerbestände und einem verbesserten Debitorenmanagement geführt. Gleichzeitig wurden Investitionen in neue Operationssets vor allem für die Einführung neuer Produkte und die Kundenakquise getätigt. Die finanziellen Auswirkungen dieser proaktiven Massnahmen sind in der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und der Bilanz für das Jahr 2023 ersichtlich.

Im Jahr 2023 sank die Bruttomarge um 2,6 PP auf 79,0 %, was auf eine Kombination verschiedener Faktoren zurückzuführen ist. Neben ungünstigen Wechselkurseffekten (0,7 PP), war der grösste Anteil (2,4 PP) auf den höheren Anteil des Drittgeschäftes von NSI zurückzuführen, das geringe Margen generiert. Nimmt man das Drittgeschäft aus, wäre die Bruttomarge von Medartis mit rund 82,5% gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Es wird erwartet, dass die Nachfrage nach dem margenschwachen Auftragsfertigungsgeschäft der NSI im Jahr 2024 wieder zurückgehen wird.

Medartis nutzt die erworbenen Produktionskapazitäten in ihrer neuen Produktionsstätte in Warsaw opportunistisch, solange der Produktionsanlauf für Medartis' eigene Produkte noch nicht abgeschlossen ist. Ein weiterer Faktor, der die Marge verwässert, ist das sehr starke Wachstum der Produkte von Keri Medical und

Field Orthopaedic, die von Medartis im Rahmen einer Vertriebsvereinbarung vertrieben werden. Selektive Preiserhöhungen, ein positiver Ländermix und Effizienzsteigerungen in der Produktion schützten die Bruttomarge trotz höherer Lieferantenkosten. Der im ersten Halbjahr gemeldete IT-Angriff und die kurze Betriebsunterbrechung hatten einen geringen Einfluss von 0,3 PP auf die Bruttomarge.

Die ausgewiesene OpEx-Quote von 74,7% hat sich im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 8 PP verbessert. Dies spiegelt die ersten Verbesserungen der Kosteneffizienz wider, die in den USA bereits eineinhalb Jahre nach der NSI-Übernahme erzielt wurden. Auch am Hauptsitz wurde die Kosteneffizienz im Jahr 2023 weiter verbessert. Medartis investierte in allen Regionen weiter in Vertrieb und Marketing sowie in die medizinische Ausbildung. Im Jahr 2023 wurden Investitionen in Höhe von 46% des Umsatzes (oder 62% der gesamten OpEx) für kundenorientierte Aktivitäten getätigt. Weitere 12% des Umsatzes (bzw. 16% der gesamten Betriebsausgaben) wurden für Produktentwicklung, F&E und IBRA-Ausbildung aufgewendet. Dies spiegelt das Engagement des Unternehmens wider, seinen Kunden weltweit kontinuierliche Innovationen zu liefern.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verdoppelte sich nahezu auf CHF 31,9 Millionen, was zu einer ausgewiesenen EBITDA-Marge von 15,0% führte. Unter Ausklammerung der Einmalkosten von CHF 1,8 Millionen im Zusammenhang mit dem IT-Angriff hätte die bereinigte EBITDA-Marge 15,9% betragen – 3,0 PP höher als im Vorjahr.

Das normalisierte Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich von CHF 5,3 Mio. im Jahr 2022 auf CHF 10,9 Mio., was einer Marge von 5,1% entspricht (2022: 2,9%). Der auf das assoziierte Unternehmen Keri Medical entfallende Anteil war leicht negativ (CHF -0,6 Mio.), was auf die zusätzlichen Wachstumsaufwendungen und den Ausbau der Produktionskapazitäten von Keri Medical in Archamps, Frankreich, zurückzuführen ist.

Medartis wies ein positives Nettoergebnis von CHF 0,6 Millionen aus, verglichen mit einem Nettoverlust von CHF 5,8 Millionen im Vorjahr. Darin enthalten ist ein Finanzergebnis von CHF -7,3 Mio. (2022: CHF -5,2 Mio.), das hauptsächlich durch ungünstige Währungsentwicklungen sowie Zinsaufwendungen aus der NSI-Akquisition (bedingte Gegenleistung von CHF 1,4 Mio.) verursacht wurde. Das Ergebnis pro Aktie stieg von -0,49 auf 0,05.

Die eingeleiteten Massnahmen zur Optimierung der Kapitaleffizienz haben sich 2023 positiv ausgewirkt, insbesondere durch die Verstärkung des Set- und des Debitorenmanagements. Trotz des starken zweistelligen Wachstums stiegen die Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen nur geringfügig um 0,3 Mio. CHF im Vergleich zu einem Anstieg von 7,5 Mio. CHF im Vorjahr. Zudem konnten die Lagerbestände um 1,6 Mio. CHF reduziert werden. Zusammen mit einem verbesserten Kreditorenmanagement und einem besseren Betriebsergebnis trug dies zur Verbesserung des Cashflows bei.

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit stieg 2023 um 23,2 Mio. CHF und belief sich auf 20,0 Mio. CHF. Die Investitionen in Sachanlagen (CapEx) in Höhe von 14,9 Mio. CHF im Jahr 2023 beinhalteten CHF 8,7 Mio. an Investitionen in Konsignations-Sets, um zukünftige Verfahrensvolumen zu erhöhen. Die Set-Investitionen betrafen hauptsächlich das Upgrade von Modus 1 auf Modus 2 in CMF und die Erweiterung der Produkte von Keri Medical und Field Orthopaedics. Die Veränderung des Mittelabflusses aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ist hauptsächlich auf die Erhöhung der Beteiligung von Medartis an Keri Medical SA (aktuell: 47,0%) um CHF 18,1 Millionen zurückzuführen, die durch einen Nettoerlös von CHF 29,8 Millionen aus einer Kapitalerhöhung im März finanziert wurde. Zum Jahresende wies Medartis Barreserven von CHF 25,2 Millionen aus, CHF 4,6 Millionen höher als Ende 2022.

Änderungen im Verwaltungsrat vorgeschlagen

Nach sieben Jahren im Verwaltungsrat von Medartis hat sich Dr. med. Daniel B. Herren entschieden, an der Generalversammlung 2024 nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Der Verwaltungsrat wird **Martha Shadan** und **Jennifer Dean** als neue Mitglieder vorschlagen. Beide werden vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre auf der kommenden Generalversammlung am 17. April 2024 als

unabhängige, nicht exekutive Verwaltungsrätin ernannt. Martha Shadan hatte zuvor leitenden Positionen bei Zimmer Biomet und Covidien inne. Mit ihrer umfassenden Erfahrung auf dem US-amerikanischen Orthopädiemarkt wird sie die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat bei der weiteren Expansion in den USA sehr unterstützen. Jennifer Dean ist derzeit Chief Financial Officer bei medmix, einem an der Schweizer Börse notierten Medizintechnikunternehmen. Mit ihrer umfassenden internationalen Erfahrung im Finanzbereich wird sie eine ideale Ergänzung für den Finanz- und Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats sein.

AUSBLICK FÜR DAS GESAMTJAHR 2024

(vorbehaltlich unvorhergesehener Umstände)

Medartis ist zuversichtlich, in den USA und anderen Kernmärkten bis 2024 weitere Marktanteile zu gewinnen und deutliche Fortschritte zu erzielen. Das Management erwartet, dass die Marktbedingungen in Australien herausfordernd bleiben werden, wo im Juli aufgrund weiterer staatlicher Preisregulierung eine Preissenkung von 5% ansteht. Unter Berücksichtigung all dieser Faktoren strebt das Unternehmen ein globales internes Wachstum von 15-17% an. Die normalisierte EBITDA-Marge zu kWk soll um etwa 1 PP verbessert werden, indem ein Gleichgewicht zwischen weiteren operativen Effizienzsteigerungen und strategischen Investitionen gefunden wird.

Jahreshöhepunkte 2023

Das Jahr 2023 war für Medartis wieder von vielen Ereignissen und Erfolgen geprägt. Wir laden Sie ein, einen Blick auf die Highlights des Jahres zu werfen.



März

Nach der Übernahme von Nextremity Solutions Inc. im Jahr 2022 hat Medartis ihre gesamten US-Aktivitäten unter einem Dach in Warsaw, Indiana, zusammengefasst. Neben der Konzeption, Entwicklung und Produktion von indikations- und marktspezifischen Technologien für die Behandlung von Frakturen und Deformitäten der oberen und unteren Extremitäten werden der Aussendienst und die Trainingsorganisation kontinuierlich ausgebaut, um die ambitionierten Wachstumsziele zu erreichen. Mit seinen zusätzlichen Produktionskapazitäten wird der Standort in Zukunft auch das globale Geschäft von Medartis verstärken.



März

Um die Beziehungen zu ihrem strategischen Partner Keri Medical zu stärken, hat Medartis die Beteiligung an dem Genfer Unternehmen von knapp 30% auf 47% erhöht. Diese Aufstockung der Beteiligung ist ein weiterer Schritt in der Strategie von Medartis, ein Komplettanbieter für Hand- und Handgelenklösungen zu werden und ihre Präsenz im Gelenkersatz für Extremitäten zu erhöhen. Sie ermöglicht es beiden Unternehmen, nicht nur ihre jeweiligen Kundenbeziehungen zu nutzen, sondern auch vom gegenseitigen Know-how in den Bereichen Entwicklung und Innovation zu profitieren. Medartis ist offizieller Vertriebspartner von Keri Medical-Produkten in Deutschland, Österreich und Grossbritannien, und weitere Länder werden folgen.

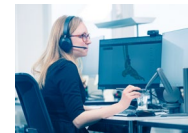
Mai

Präzision, der man millionenfach vertrauen kann: Das Medartis Distal Radius System 2.5 hat sich als geschätzte Lösung für die Osteo-synthese des distalen Radius erwiesen. 2023 hat Medartis die einmillionste APTUS Distal Radius 2.5 Platte verkauft. Dieser Meilenstein wurde am 24. Mai im Kantonsspital Schaffhausen in der Schweiz gefeiert, zusammen mit Dr. Markus Rau (rechts im Bild, mit Daniel Kainz, Senior Global Product Manager), der die Bestellung aufgegeben hatte. Die Produkte, die in enger Zusammenarbeit mit renommierten Chirurgen entwickelt wurden, haben sich seit der Einführung des Systems im Jahr 2005 auf den Märkten gut etabliert.



Juli

Mit APTUS CMX Ankle hat Medartis die jüngste Ergänzung ihres CMX-Services vorgestellt. Er umfasst individualisierte Schablonen und Knochenmodelle für die Behandlung komplexer Fussgelenkdeformitäten. CMX Ankle bietet einen präoperativen Planungsservice und hilft, dreidimensionale Deformitäten leichter zu diagnostizieren. Die 3D-gedruckten Bohr- und Schneideschablonen machen den Eingriff präzise und bequem, da die präoperative Planung leicht in die Praxis übertragen werden kann. CMX Ankle Spezialanfertigungen werden mit Implantaten aus dem bewährten APTUS Ankle Trauma 2.8 / 3.5 System verwendet und sind derzeit in Deutschland, der Schweiz, Österreich und UK erhältlich.





August

Nach sorgfältiger Evaluation und Planung wurde am 24. August das neue IBRA Institute in Basel offiziell eingeweiht. Als idealer Ort für die praktische Ausbildung und die Entwicklung neuer chirurgischer Techniken verfügt das Cad-Lab über Nass- und Trockenlabore, zwei

Röntgenräume, einen CT-Raum, Produktions- und F&E-Einrichtungen, ein Filmstudio für Aufnahmen und Live-Übertragungen sowie einen Ausstellungs- und Standbereich. Es bietet eine realistische Umgebung, in der Mediziner und Studenten gleichermaßen ihr Verständnis der menschlichen Anatomie und Physiologie vertiefen und ihre praktischen Fähigkeiten verbessern können.

Oktober

Nach dem Eröffnungskurs im September fand Anfang Oktober ein weiterer bedeutender internationaler Kurs in dem brandneuen Schulungszentrum statt. 35 Ärzte aus São Paulo, die auf orthognatische Chirurgie und Rekonstruktion von traumatischen Kopfverletzungen spezialisiert sind, trafen sich im neuen IBRA Institute in Basel, um in Vorträgen und praktischen Übungen von führenden Experten auf diesem Gebiet zu lernen. Die Gruppe von Ärzten versammelte sich zum ersten Mal in Basel, um an diesem Masterkurs unter der Leitung von wichtigen Meinungsführern wie Dr. Sergio Gonçalves, Dr. Marcos Pitta und Dr. Roberto Piteri teilzunehmen, und alle schätzten den kollegialen Austausch und die hochmodernen Einrichtungen.



September

Vor zwei Jahren hat sich das Unternehmen entschlossen, seine Grundwerte neu zu definieren und eine leistungsstarke "Player-Learner"-Kultur aufzubauen. Um dies weiter zu unterstützen, wurde 2023 ein umfassendes Programm zur Entwicklung von Führungskräften

eingeführt, um diese Denkweise weiter zu verankern. An dem Programm, das Workshops und virtuelle Lernsitungen umfasste, nahmen 236 Führungskräfte aus aller Welt aktiv teil, und es beinhaltete ein einzigartiges 360-Grad-Feedback zur Selbstreflexion und zum Wachstum. Ein weiterer Höhepunkt war der Kurs "Authentic Leadership" für mittlere Führungskräfte aus allen Vertriebsbereichen, der in der Nähe von Basel stattfand. Auf der Grundlage dieses Erfolgs soll das Programm 2024 unternehmensweit auf die erste Führungsebene ausgeweitet werden und 116 Personen erreichen.

Dezember

Medartis hat mit der erfolgreichen Implementierung einer neuen Schraubenproduktionslinie an ihrem Produktionsstandort in Warsaw, IN, einen weiteren Meilenstein erreicht. Der Know-how-Transfer für die Produktion von Medartis-Implantaten in die USA ist für das Unternehmen von strategischer Bedeutung und wird in drei Stufen erfolgen. Ab Februar 2024 werden zunächst Kortikalisschrauben produziert, gefolgt von Platten für das Fussportfolio und Bohrhülsen im März/April. Nach der Produktion und Reinigung werden die Halbfertigprodukte zur weiteren Verarbeitung, einschliesslich Eloxierung, Verpackung und Sterilisation, in die Schweiz zurückgeführt.



Medartis Verwaltungsrat

Die nachstehende Tabelle enthält den Namen, das Geburtsjahr, die Funktion, die Mitgliedschaft in einem Ausschuss und die Amtszeit jedes Verwaltungsratsmitglieds zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts. Alle Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht-exekutive Mitglieder. Kein Mitglied hat derzeit eine Führungsposition im Unternehmen inne. Kein Mitglied des Verwaltungsrats unterhält ausserhalb seiner Mitgliedschaft im Verwaltungsrat eine wesentliche

geschäftliche Beziehung zur Medartis Holding AG oder einer von ihr kontrollierten Gesellschaft. Der Medartis Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass seine Unabhängigkeit wichtig ist. Die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder muss die Unabhängigkeitskriterien erfüllen, die in der Erklärung zur Unabhängigkeit des Unternehmens festgelegt sind, die auf der Medartis Website www.medartis.com eingesehen werden kann.

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Position	Unabhängigkeits-status	Erstwahl	Strategie- und Innovations-Komitee (SIC)	Finanz- und Audit-Komitee (FAC)	Human Resources- und Vergütungs-Komitee (HRCC)
Marco Gadola	1963	Schweiz	Verwaltungsratspräsident	Unabhängig	2020			
Dr. h.c. Thomas Straumann	1963	Schweiz	Stv. VR-Präsident	Gründer	1998	Mitglied		
Willi Miesch	1964	Schweiz	Mitglied des VR	Unabhängig	2010	Vorsitzender		
Dr. med. Daniel B. Herren	1962	Schweiz	Mitglied des VR	Unabhängig	2017	Mitglied		Mitglied
Damien Tappy	1969	Schweiz	Mitglied des VR	Unabhängig	2018		Mitglied	Vorsitzender
Nadia Tarolli Schmidt	1973	Schweiz	Mitglied des VR	Unabhängig	2022		Vorsitzende ESG Repräsentantin	
Ciro Römer	1962	Niederlande	Mitglied des VR	Unabhängig	2022	Mitglied	Mitglied	

Neue Verwaltungsratmitglieder zur Wahl vorgeschlagen

Der Verwaltungsrat von Medartis wird an der kommenden Generalversammlung am 17. April 2024 die folgenden zwei Ergänzungen des Verwaltungsrats vorschlagen, um den Sitz von Dr. Daniel Herren und die bestehenden Vakanzen neu zu besetzen. Nach sieben Jahren bei Medartis hat Daniel B. Herren beschlossen, an der Generalversammlung 2024 nicht zur Wiederwahl anzutreten.



Martha Shadan

Nicht-exekutives Mitglied, unabhängig | US-Staatsbürgerschaft (geb. 1955)

Martha Shadan war zuvor CEO der US-amerikanischen Medizintechnikunternehmen Miach Orthopaedics und Rotation Medical (jetzt Smith & Nephew) und hatte andere wichtige Führungspositionen bei Zimmer Biomet und Covidien inne. Mit ihrer umfangreichen Erfahrung auf dem US-amerikanischen Orthopädiemarkt wird sie die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat bei der weiteren Expansion in den USA sehr unterstützen. Frau Shadans Beiträge gehen über ihre berufliche Laufbahn hinaus, da sie auch in verschiedenen Boards und Stiftungen tätig ist. Die studierte Biologin besitzt einen MBA der Northeastern University in Boston, USA, und wird unserem Verwaltungsrat als unabhängiges Mitglied angehören.



Jennifer Dean

Nicht-exekutives Mitglied, unabhängig | Australische Staatsbürgerschaft (geb. 1968)

Jennifer Dean ist derzeit CFO von medmix, einem an der Schweizer Börse notierten Medizintechnikunternehmen. Vor ihrer Tätigkeit bei medmix sammelte sie wertvolle internationale Managementenerfahrung bei Sulzer, GE und Alstom und ist derzeit im Board der Australian Swiss Chamber of Commerce. Die studierte Ökonomin verfügt über langjährige Erfahrung als Wirtschaftsprüferin, die sie sowohl in den USA als auch in Australien gesammelt hat. Mit ihrer umfangreichen internationalen Erfahrung im Finanzbereich ist sie eine ideale Ergänzung für den Finanz- und Prüfungsausschuss des Unternehmens. Auch sie wird unserem Verwaltungsrat als unabhängiges Mitglied angehören.

Medartis Geschäftsleitung

Im Geschäftsjahr 2023 gab es keine Veränderungen in der Geschäftsleitung von Medartis. Die nachstehende Tabelle enthält den Namen, das Geburtsjahr, die Funktion und die Amtszeit der einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts.

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Position	Eintritt in die Geschäftsleitung
Dr. Christoph Brönnimann	1966	Schweiz	Chief Executive Officer	2019
Anthony Durieux-Menage	1974	Frankreich	Chief Human Resources Officer	2019
Mareike Loch	1970	Schweiz	Vice President EMEA	2020
Manuel Schaer	1970	Schweiz	Chief Technology Officer	2020
Dr. Dirk Kirsten	1968	Deutschland & Schweiz	Chief Financial Officer	2021
Mario Della Casa	1975	Italien & Schweiz	Chief Operating Officer	2022

Finanzkalender

12. März 2024	Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2023
17. April 2024	Ordentliche Generalversammlung 2024
20. August 2024	Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2024
18. März 2025	Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2024
25. April 2025	Ordentliche Generalversammlung 2025

Tickersymbole

Die Medartis-Aktien sind seit dem Börsengang 2018 an der SIX Swiss Exchange kotiert und Bestandteil des SPI, des SPI Extra sowie weiterer SXI Healthcare-Indizes.

Valor:	38620023
ISIN:	CH0386200239
Symbol:	MED
Bloomberg:	MED:SW
Reuters:	MEDA.S
LEI:	506700VUSP6HG3F28846

Wichtige Links

www.medartis.com/de/investors/

- [Articles of Association / Statuten der Medartis Holding AG](#)
- [Organisational Regulations of Medartis Holding AG](#)
- [Statement Independence of the Board of Directors / Unabhängigkeit des Verwaltungsrats](#)

Kontakt

Investor Relations:

investor.relations@medartis.com
Phone: +41 61 633 37 36

Media Relations:

corporate.communication@medartis.com
Phone: +41 61 633 37 34

Haftungsausschluss

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Jahresbericht enthält spezifische zukunftsgerichtete Aussagen, Überzeugungen oder Meinungen, einschliesslich Aussagen in Bezug auf die Produktpipeline, den potenziellen Nutzen von Produktkandidaten und -zielen, die geschätzte Marktgrösse und die geschätzten Marktchancen sowie das Meilensteinpotenzial im Rahmen bestehender Kooperationsvereinbarungen, die auf aktuellen Überzeugungen, Erwartungen und Prognosen über zukünftige Ereignisse beruhen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Entwicklung oder die Leistung der Medartis Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (die «Gruppe») tatsächlich erheblich davon abweichen, was in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den Informationen, die der Gruppe am Tag dieses Jahresberichts zur Verfügung standen, sowie auf den aktuellen Einschätzungen, Prognosen und Annahmen der Gruppe in Bezug auf eine grosse Anzahl von Faktoren, die ihre Geschäftstätigkeit beeinflussen. Solche Überzeugungen und Annahmen sind von Natur aus mit erheblichen Unsicherheiten und Eventualitäten behaftet, von denen viele ausserhalb des Einflussbereichs der Gruppe liegen. Es kann keine Garantie dafür geben, dass: (i) die Gruppe alle Faktoren, die ihre Geschäftstätigkeit beeinflussen, oder das Ausmass ihrer wahrscheinlichen Auswirkungen richtig gemessen oder ermittelt hat, (ii) die öffentlich zugänglichen Informationen in Bezug auf die Faktoren, auf denen die Analyse der Gruppe beruht, vollständig oder genau sind, (iii) die Analyse der Gruppe richtig ist oder (iv) die Strategie der Gruppe, die teilweise auf dieser Analyse beruht, erfolgreich sein wird. Zu den Faktoren, die sich auf die Geschäftstätigkeit der Gruppe auswirken, gehören unter anderem (i) allgemeine Markt-, Regierungs- und Regulierungstrends, (ii) Wettbewerbsdruck, (iii) technologische Entwicklungen, (iv) Wirksamkeit und Sicherheit der Produkte der Gruppe, (v) Änderungen im Management, (vi) Änderungen des Marktes, in dem die Gruppe tätig ist, und (vii) Änderungen der finanziellen Lage oder der Kreditwürdigkeit der Kunden und Partner der Gruppe. Die Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Impressum

Herausgeber:

Medartis Holding AG

Gestaltung:

Medartis Holding AG

Hauptsitz:

Medartis Holding AG
Hochbergerstrasse 60E
CH-4057 Basel
Schweiz
medartis.com

Weitere Einzelheiten zur Vergütung und zu den Nachhaltigkeitsinitiativen von Medartis finden Sie im Geschäftsbericht 2023.

